

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.06.2008

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, eröffnete die Sitzung. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, des Gemeindevorstandes, der Gemeindevertretung, die Zuhörer sowie den Vertreter der Presse.

Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sitzungsprotokoll vom 07.04.2008

Gegen das o. a. Sitzungsprotokoll wurden innerhalb der festgelegten Frist keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

T A G E S O R D N U N G:

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Neuwahl Ortsgerichtsvorsteher
- 3.) Neuwahl Schiedspersonen
 - a) Schiedsgerichtsbezirk II – OT Mandeln
 - b) Schiedsgerichtsbezirk III – OT Steinbrücken
- 4.) Vorschlagsliste Schöffenwahl
Geschäftsjahre 2009 – 2013
- 5.) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben –
Haushaltsjahr 2007
- 6.) Brücke Kindergarten Rittershausen
- 7.) Verschiedenes
- 8.) Grundstücksangelegenheiten
 - a) Wohn- und Geschäftshaus, Am Ebersbach 2
 - b) Bauplatz, Hüttenweg, Flur 16, Flurstück 93/10
 - c) Grundstückssache Reiner Müller, Am Ebersbach 49
 - d) Kaufantrag Wolfgang Reuschel, Jahnstr. 31
 - e) Grundstückssache Harry Sucharda, Laaspher Str. 41

1. Mitteilungen des Bürgermeisters

a. Neugestaltung Isibashi-Anlage, OT Steinbrücken

Mit den Arbeiten zur Umgestaltung der Ishibashi-Anlage im OT Steinbrücken wurde begonnen. Es ist u.a. geplant, eine Granitbrücke mit angedachtem Bachlauf zu errichten.

b. Schüleraustausch mit Ishibashi, Japan

In der Zeit vom 04.08. bis 09.08.2008 werden 30 Jugendliche und 6 Erwachsene im Rahmen eines Schüleraustausches die Gemeinde Dietzhöltal besuchen. Für den 07.08.2008 ist ein Empfang in der Mehrzweckhalle, OT Rittershausen, vorgesehen.

c. Küchenneubau Gaststätte Mehrzweckhalle, OT Rittershausen

Mit den Rohbauarbeiten in der Gaststätte "Mehrzweckhalle" im OT Rittershausen wurde begonnen.

d. Anschaffung von Digital - Funkgeräten für die Freiwilligen Feuerwehren

Im Rahmen der Verbandstagung wurde von Seiten des HMDI die Umstellung auf Digitalfunk im Feuerwehrbereich angekündigt. Dabei ist für die Feuerwehren in Dietzhöltal mit einem Kostenvolumen von rd. 50.000,00 € zu rechnen. Die Beschaffungsaktion soll im Jahr 2009 durchgeführt werden.

e. Weiterentwicklung Pflegehilfeleistungsgesetz

Bedingt durch die Verabschiedung des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes im Bundesrat, besteht ein Rechtsanspruch auf Pflegeberatung ab 01.01.2009. Die Beratungsstelle soll im Sozialamt eingerichtet werden.

f. DB-Strecke Dillenburg – Ewersbach

Nach Ankündigung der Deutschen Bahn AG ist eine neue Verhandlungsrunde vorgesehen. Durch den Gutachterausschuss des Lahn-Dill-Kreises soll zunächst ein Wertgutachten für die Bahnstrecke erstellt und vorgelegt werden.

g. Neubeschaffung hydraulischer Rettungsgeräte für die FFW Ewersbach

Die benötigten hydraulischen Rettungsgeräte für die FFW Ewersbach wurden bestellt. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 eingestellt.

h. Radwegeanschluss Richtung „Hammerweiher“, OT Steinbrücken

Der Radwegeanschluss in Richtung „Hammerweiher“ ist fertiggestellt.

i. Begradigung Bahnübergang „Hallstraße“, OT Ewersbach

Der Rückbau des Bahnüberganges in der „Hallstraße“, OT Ewersbach ist erfolgt.

j. Erschließung Gewerbegebiet „In der Heg II“, OT Ewersbach

Das Ingenieurbüro Spieth-Pauli, Waldsolms wurde mit den Ausschrei-

bungen für die Erschließung des Gewerbegebietes „In der Heg II“, OT Ewersbach beauftragt.

2. Neuwahl Ortsgerichtsvorsteher

Vor Eintritt in die Beratung verließ Bürgermeister Aurand den Sitzungsraum gem. § 25 HGO – Widerstreit der Interessen.

Die Amtszeit des Bürgermeisters als Ortsgerichtsvorsteher endet am 03.08.2008. Mit Beschluss vom 07.04.2008 hat der Gemeindevorstand einstimmig Bürgermeister Aurand zur Wiederwahl für eine Amtszeit von 10 Jahren vorgeschlagen.

Nach Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig die erneute Wahl von Herrn Bürgermeister Aurand zum Ortsgerichtsvorsteher vorzunehmen.

Nach der Abstimmung nahm Bürgermeister Aurand wieder an der Sitzung teil.

3. Neuwahl Schiedspersonen

a) Schiedsamsbezirk II – OT Mandeln

b) Schiedsamsbezirk III – OT Steinbrücken

Nach Mitteilung des Amtsgerichtes Dillenburg ist die Amtszeit der Schiedspersonen

Horst Dieter Herr – Schiedsamsbezirk Steinbrücken
und
Jürgen Groos - Schiedsamsbezirk Mandeln

abgelaufen. Es bedarf somit der Neuwahl. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre.

Während Horst Dieter Herr wiederum für die folgende Amtszeit zur Verfügung steht, hat Jürgen Groos auf eine erneute Wahl verzichtet.

Für die folgende Amtsperiode wurden folgende Personen vorgeschlagen:

Schiedsamsbezirk II OT Mandeln - Karl-Dieter Steinmüller
Schiedsamsbezirk III OT Steinbrücken - Horst Dieter Herr.

Bürgermeister Aurand teilte hierzu mit, dass Herr Karl-Dieter Steinmüller aus zeitlichen Gründen das Amt der Schiedsamtsperson im OT Mandeln nicht übernehmen kann.

Seitens des Haupt- und Finanzausschusses wurde daher nur eine Empfehlung für den Schiedsamsbezirk III – OT Steinbrücken abgegeben.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl einstimmig der Gemeindevertre-

tung Herrn Horst Dieter Herr zur Schiedsamtsperson für den Schiedsamtbezirk III – OT Steinbrücken zu wählen.

4. Vorschlagsliste Schöffenwahl Geschäftsjahre 2009 -2013

Vor Eintritt in die Beratung verließen der Ausschussvorsitzende Matthias Kreck und das Ausschussmitglied Bringfried Wudi den Sitzungsraum gem. § 25 HGO – Widerstreit der Interessen. Stellvertreter Hartmut Krau übernahm den Vorsitz.

Nach Mitteilung des Amtsgerichts Dillenburg endet die Amtsperiode der zuletzt gewählten Schöffen im Jahr 2008. Für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 wird somit die Neuaufstellung einer Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für das Amtsgericht Dillenburg und die Strafkammer des Landgerichts Limburg notwendig. Bisher wurden folgende Personen als Schöffen vorgeschlagen:

Helmut Braun, Pfarrstraße 15
 Ursula Kreck, Burgstraße 13
 Hildegund Theis, Am Ebersbach 41
 Dietmar Weber, Hauptstraße 171
 Burkhard Meth, Adolfstraße 11
 Edelgard Nowacki, Friedrichstraße 27
 Helmi Wudi, Laaspher Straße 33.

Nach Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2009 – 2013 zuzustimmen.

Nach der Abstimmung nahmen der Ausschussvorsitzende Matthias Kreck und das Ausschussmitglied Bringfried Wudi wieder an der Sitzung teil.

5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben - Haushaltsjahr 2007

Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses lag eine Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes aus dem Haushaltsjahr 2007 zur Beratung vor.

Gemäß § 100 Hess. Gemeindeordnung (HGO) sind über- und außerplanmäßige Ausgaben, wenn diese unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist, vom Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung zu genehmigen. Die Personalausgaben sind gem. § 18 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

Die Haushaltsüberschreitungen des Verwaltungshaushaltes betragen 581.488,20 €. Die echten Überschreitungen belaufen sich abzüglich der Zuführung zum Vermögenshaushalt = 530.096,84 € auf 51.391,36 € = 0,27 %.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Vermögenshaushaltes

betragen 1.898.293,44 €. Die echten Haushaltsüberschreitungen belaufen sich abzüglich der Zuführung an die allgemeine Rücklage = 1.856.669,05 € auf 41.624,39 € = 76 %.

Die Gesamtüberschreitungen betragen insgesamt 93.015,75 € = 0,38 %.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 19.05.2008 die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2007 beraten und diese genehmigt.

Nach Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes aus dem Haushaltsjahr 2007 zu genehmigen.

6. Brücke Kindergarten Rittershausen

Die Überprüfung des Brückenbauwerkes beim Kindergarten im OT Rittershausen hat ergeben, dass die Stand- und Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Ein Ersatzneubau ist nach Feststellung des Ingenieurbüros unerlässlich. Die Kosten für die Erneuerung des Bauwerkes belaufen sich auf ca. 100.000,00 €.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 31.03.2008 einer Brückenerneuerung zugestimmt.

Nach Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung den Ersatzneubau des Brückenbauwerkes beim Kindergarten im OT Rittershausen vorzunehmen und die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 € im Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 bereitzustellen.

7. Verschiedenes

Zum TOP „Verschiedenes“ gab es keine Wortmeldungen.

8. Grundstücksangelegenheiten

a. Wohn- und Geschäftshaus, Am Ebersbach 2

Unter Hinweis auf den Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.04.08, im Zuge der abschließenden Beratung der Haushaltssatzung 2008, wurde zwischenzeitlich das Gebäude besichtigt und Verkaufsverhandlungen mit dem Eigentümer geführt.

Wie sich bei der Besichtigung herausstellte, ist der Innenteil des Gebäudes als abbruchreif zu bezeichnen. Die Abbruchkosten werden vorläufig geschätzt mit ca. 40.000,00 € und müssen dem Kaufpreis zugeschlagen werden. Bezüglich der Kaufpreisverhandlung steht ein Volumen von 147.000,00 € im Raum. Bei einer Grundstücksgröße von 651 m² beträgt der Bodenwertanteil 35.805,00 €.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 28.04.08 mit der Thematik beschäftigt. Eine Entscheidung wurde nicht getroffen. Daher unterbleibt auch eine Empfehlung an die Gemeindevertretung.

Ausschussvorsitzender Matthias Kreck hielt die Aufnahme des Gebäudeankaufs auf die Tagesordnung für rechtswidrig, da bereits in der Sitzung der Gemeindevertretung am 14.04.2008 entsprechende Beschlüsse über den Ankauf und die Mittelbereitstellung gefasst wurden.

Nach Aussprache vertrat der Haupt- und Finanzausschuss die Auffassung, die Grundstücksangelegenheit der Kommunalaufsicht und dem Hessischen Städte- und Gemeindebund zur Klärung der Sach- und Rechtslage vorzulegen. Eine entsprechende Unterrichtung über das Ergebnis soll in der Sitzung der Gemeindevertretung am 09.06.2008 erfolgen.

Eine Empfehlung an die Gemeindevertretung in der Angelegenheit gab der Ausschuss nicht ab.

Schriftführer

Vorsitzender